

Gryphius, Andreas: Der Himmel brand im Feuer/ die Luft erklang vom krachen (

- 1 Der Himmel brand im Feuer/ die Luft erklang vom krachen
- 2 Der schrecklich harten Donner Schläge/
- 3 Die Nacht verdeckte Land und Stege/
- 4 Die Nacht die in den Lauf des Lichts sich drang zu machen;
- 5 Der Wind heult/ brüllt und bließ und rieß aus
- 6 Die tollen Geister wurden rege/
- 7 Die Mauern stürzten und die Wege/
- 8 Verdeckte Grauß und Kalck der Strom zustieß die Nachen;
- 9 Als mitten in dem Feld mich/ Herr/ der Todt ergriff/
- 10 Der hinter mir in Sturm/ vor mir in Flammen lieff/
- 11 Vor mir die Bahn verfällt/ und über mir die Hütten
- 12 In leichte Splitter stieß. Doch lebt ich/ Herr/ durch dich/
- 13 Mir selber war ich tod/ dein Engel wacht um mich/
- 14 Stets neu gebohren wird/ den Gott wil stets begütten.

(Textopus: Der Himmel brand im Feuer/ die Luft erklang vom krachen. Abgerufen am 01.09.2025 von <https://www.textopus.de>)